EIKE 9. IKEK Marcel Crok: Oversensitive – How Equlilibrium Climate Sensitivity Shrinks Over Time

geschrieben von Admin | 23. Juli 2016

Nachdem Marcel Crok, der jahrelang für ein bekanntes niederländisches Wissenschaftsmagazin schrieb, auf die berüchtigte „Hockeyschläger-Kurve“ stieß und zusammen mit anderen Wissenschaftlern einen Artikel darüber erarbeitete, wurde er plötzlich als Klimaskeptiker abgetan. Er forschte weiter und schrieb dann sein Buch, „De Staat van het Klimaat“ (leider nur auf niederländisch erhältlich).

Video des Vortrags von Marcel Crok anlässlcih der 9. IKEK am 11.12.15 in Essen

Hier stellt er die Frage: Wie empfindlich reagiert das Klima auf CO2? Bzw: Wie viel CO2 erwärmt das Klima wie stark? Das IPCC hält diese Sensitivität für sehr hoch – aber seine Modelle zeigen beim näheren Hinsehen große Probleme. So enthalten sie veraltete Daten oder verdrehte Zahlenreihen.

Korrigiert zeigen die Modelle natürlich ganz andere – weniger bedrohliche – Ergebnisse. Das IPCC jedoch versteckt anscheinend systematisch solche „guten Nachrichten“ in Fußnoten oder ganz.

Marcel Crok zeigt dies beispielhaft an einem Rechenbeispiel, das IPCC-Formeln verwendet. Viele angesehene Wissenschaftler sind bei eigenen Messungen auf Basis der IPCC-Methoden zu anderen Ergebnissen als das IPCC gekommen. Doch auch wenn sie diese Ergebnisse in Fachzeitschriften veröffentlichen, passt das IPCC seine Modelle nicht an diese unabhängige Messungen an – warum nicht?

Tatsächlich kann gezeigt werden, dass das Klima weitaus weniger auf einen CO2-Anstieg reagiert, als das IPCC uns weis machen will. Die Beobachtungen stimmen nicht mit den Modellen überein. Wahrscheinlicher als die Schreckensszenarien des IPCC, die auf den falschen Modellen basieren, ist eine weitaus geringere Erwärmung – selbst ohne verringerte CO2-Emissionen sprechen wir von höchsten 2°C bis 2100. Das sind gute Nachrichten, aber warum will sie niemand hören?
——
EIKE auf facebook:
www.facebook.com/Europäisches-Institut-für-Klima-und-Energie-EIKE-279105925453555/